Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 131. Dienstag den 1. November 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Auf höhere Verfügung kommt vom 1. November curr. an eine tägliche Boten-Post zwischen Dorsten und resp. Borken, Rhede und Bochold über Raesfeld in Gang, welche im ersten Orte mit der Düsseldorfer Schnell-Post, sowohl hin- als herwärts in Verbindung steht.

Dadurch erhalten die hiesigen Korrespondenten eine tägliche Brief-Beförderung nach Raesfeld, Borken, Rhede und Bochold.

Die diesfällige Korrespondenz ist täglich Nachmittags bis 4 Uhr zur Düsseldorfer Schnell-Post einzuliefern.

Dem Publikum gereicht dies zur Nachricht.

Münster den 26. October 1836.

Der Königl. Geh. Post-Rath u. Ober-Post-Direktor,
Schwarz.

---

2) Die unbekannten Absender nachstehender als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn Brosler in Eupen, mit 2 Rtl. K.-A. 2½ Sgr.,
2. — — Fischer in Mannheim, nebst 1 Packet mit verschiedenen Zeichen, 1 Pf. 26 L.

3. An die Demoiselle Ottilie Offerath in Köln,
4. — Madame Adam Rhein in Heiligenstadt,
5. — Lisetta Ohling in Bokum,
6. — Marselle Gertrudis Diekmann in Sachsenberg,
7. — Modemoiselle Anna Loise Peperkorn in Werter,
8. An den Herrn Philipp Silla in Brünn,
9. — — Eichenwald in Horstmar,
10. — — F. Femmel in Diestede,
11. — — von Devivere in Isenburg,
12. — — J. H. Hölling in Buer,
13. — — Ober-Steuer-Rath v. Hellinger in Paderborn,
14. — Friedrich Wilhelm Felber in Minden,
15. — Ackerknecht Bernard Leuermann in Wellerstraße,
16. An de Heer Goswin Kremer in Waltrop, von Herbern,
17. An den Zeller J. H. Althaus in Allstätte, von Burgsteinfurt,
18. — Schuster Neuhaus in Nottuln, von Coesfeld,
19. — Kötter Niehues — —

können solche gegen Berichtigung des Portos im hiesigen Ober-Post-Amte zurückempfangen.

Münster den 30. October 1836.

Der Königliche Geh. Post-Rath u. Ober-Post-Director,
Schwarz.

---

3) Die bestehenden Verordnungen, daß die Bäume in den Promenaden nicht beschädiget werden dürfen, das Fahren mit Frachtwagen und Karren in den Fahrwegen, so wie das Reiten, Schieben und Ziehen der Handwagen und Karren in den Fußwegen der Promenade und des Schloßplatzes, so wie überhaupt das Auswerfen von Schutt und Unrath an nicht angewiesenen Stellen bei Polizeistrafe von 15 Sgr. bis 5 Rtl. verboten ist, und der Denunziant die Hälfte der Strafgelder erhält, werden hierdurch in Erinnerung gebracht.

Münster den 27. October 1836.

Der Magistrat.
v. Münstermann.

Sicherheits-Polizei.

Steckbrief.

4) Der unten signalisirte Wilhelm Neuhaus aus Volmarstein bei Herdicke, welcher seit 5 Jahren unter polizeilicher Aufsicht steht, ist in der Nacht vom 26. auf den 27. d. M. aus dem hiesigen Arrest-Lokale entsprungen.

Alle Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf denselben zu achten, ihn zu verhaften und hierher abzuliefern.

Werne den 27. October 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Detten. Friedberger.

Signalement.

Namen, Wilhelm Neuhaus; Wohnort, Volmarstein; Alter, 28 Jahr; Größe, 4 Fuß 10 Zoll, hat braune Haare, runde Stirn, braune Augenbrauen, blaue Augen, kleine Nase, kleinen Mund, rundes Kinn, braunen Bart, rundes Gesicht, gesunde Farbe, kleine Statur.

Besondere Kennzeichen: Augenblicklich eine Wunde über dem rechten Auge.

Diebstähle.

5) Von einem Gartenhause vor dem Ludgeri Thor sind ein Fäßchen Schießpulver 25 Pf. schwer, gez. B. F. 539, ferner 6 leere Kaffeebohnen-Säcke, gestohlen.

Vor dem Ankauf wird gewarnt und zur Anzeige der zur Ausmittelung dienenden Spuren aufgefordert.

Münster den 28. October 1836.

Der Bürgermeister von St. Mauritz,
Vonnegut.

---

6) Von dem vor Ludgeri Thor ohnweit Dahlmanns belegenem Kampe des Metzgers Köchling ist in der Nacht vom 19. auf den 20. dieses Monats ein Schaf gestohlen.

Wer den Thäter nachweiset, dem ist vom Eigenthümer eine Belohnung von 5 Rthlr. zugesagt.

Münster den 28. October 1836.

Der Bürgermeister von St. Mauritz,
Vonnegut.

---

7) Dem Henersmann Gerhard Bordiek in der Bauerschaft Sellen, Kirchspiels Steinfurt, ist am 15. curr. des Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr ein Stück Leinewand, 5/4 Elle breit, zum Werth von 7 Rtl., aus einem unverschlossenen Schrank seines Hauses entwendet worden.

Ein jeder wird vor dem Ankauf der gestohlenen Sachen gewarnt und zugleich aufgefordert, alles dasjenige, was zur Entdeckung derselben, so wie des Thäters gereichen könnte, dem Gerichte sofort anzuzeigen.

Steinfurt den 24. October 1836.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Melsbach. Schürmann.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Subhastations = Patente.

Königl. Land = und Stadt = Gericht zu Münster.

8) Das Haus sub Nro. cat. 281 in der Stadt Telgte nebst Zubehörungen, abgeschätzt auf 100 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 5. December 1836 Nachmittags 2 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle zu Telgte subhastirt werden.

Königl. Land = und Stadt = Gericht zu Vreden.

9) Das zu Stadtlohn vor dem Steeger = oder Scheets = Thor belegene, sonst dem J. H. Spahn gehörige Haus, Gärtchen und Brunnen = Gerechtigkeit, taxirt zu 175 Rthlr., zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe, Vorwarden und Hypothekenschein, soll

am 5. December curr. Nachmittags 4 Uhr

am Gerichtstage zu Stadtlohn subhastirt werden.

Unbekannte Realprätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens im anberaumten Termine zu melden.

Vermischte Nachrichten.

10) Am Dienstage den 8. November curr., Nachmittags 2 Uhr anfänglich, wird die in den Kirchspielen Telgte und Westbevern belegene, bis 11. November curr. an Wittwe Philip Hesmann in Telgte verpachtete Domanial Buschenhove, groß 28 Morgen 35 Ruthen, zuerst in sechs Abtheilungen und dann im Ganzen alternative zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe und zur Verpachtung auf 3 Jahre vom 11. November curr. anfänglich, in der Behausung der Gastwirthin Wittwe Hauptmann Himmely zu Telgte ausgeboten werden.

Kauf- resp. Pachtlustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verkaufs- und Verpachtungs-Bedingungen, vorher bei dem Unterzeichneten eingesehen werden können.

Münster den 27. October 1836. Der Domainen-Rath, A. Geisberg.

Literarische Anzeige.

11) Im Verlage von Fr. Regensberg in Münster ist so eben erschienen:
Schepers, A., (Königl. Preuß. O. L. G. Rath) über das bäuerliche Erbfolge-Gesetz für die Provinz Westfalen vom 13. Juli 1836. gr. 8. Geh. 15 Sgr.

12) Bei Tobias Dannheimer in Kempten ist erschienen und vorräthig bei J. H. Deiters in Münster:
Nuova Grammatica Italiana, oder kurze Sprachlehre für jedermann, der die italienische Sprache bald und auch gründlich erlernen will. Verfaßt von J. G. Grieser. 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe. gr. 8. br. 15 Sgr.

13) Die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld fährt fort, solide Versicherungen zu sehr billigen Prämien zu übernehmen, u. gewährt jetzt auch, vertrauter geworden mit den Oertlichkeiten, namentlich für die größeren, gut gebauten Städte, in der Förmlichkeit des Antrages, bedeutende Erleichterungen.

Hierüber, wie überhaupt über alles, was das Versicherungs-Geschäft betrifft, geben wir bereitwillig jede Erläuterung.

Münster den 27. October 1836. Gerhaulet u. Höltje, Haupt-Agenten.

14) Am 15. November d. J. des Vormittags um 10 Uhr werden auf dem adlichen Hause Oberwerries die 5 Lippweiden, als: der Holzhoff, Vorderlaar, Mühlenlaar, Mühlenwiese und Rühen und Meinerswiese meistbietend auf vier Jahre verheuert.

Pachtliebhaber wollen sich zur bestimmten Zeit auf dem Hause Ober-Werries einfinden.

Dolberg den 27. October 1836. A. Runde, Vicar. Rentm.

15) Das unter der Nummer 80 auf dem hiesigen Prinzipal-Markt gelegene Haus soll, theilungshalber im Anfange des künftigen Jahres dem Meistbietenden, bei einem angemessenen Gebot aber auch früher unter der Hand verkauft werden.

Dasselbe ist in neuerer Zeit überall solide erbauet, geräumig, mit hohen gewölbten Kellern versehen, in einem vorzüglich guten Zustande, und wegen seiner äußerst vortheilhaften Lage besonders zur Handlung geeignet. Der Tag des öffentlichen Verkaufs wird noch näher angezeigt werden, und gereicht zur Nachricht, daß die Hälfte des Kaufpreises gegen 4 pCent Zinsen, hypothekarisch versichert auf dem Hause stehen bleiben kann.

Münster den 10. October 1836.

Aus Auftrag: H. C. Deiters, Notar.

16) Am Mittwochen den 16, November curr. des Vormittags um 10 Uhr werden in meinem Geschäftszimmer hierselbst dreizehn Stück Quotisations-Obligationen,, von verschiedenen Beträgen, zur Summe von 903 Rthlr. 7 ß., dem Meistbietenden verkauft werden.

Münster den 31. October 1836.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

17) Die dahier im Krummen-Timpen sub Nro. cat. 62 der Liebfrauen Laischaft belegene, in jüngern Jahren neu erbauete Behausung von 2 Etagen mit Nebenhause, worin für mehrere Pferde Stallung und Platz für Wagen vorhanden ist, und mit einem hinter derselben belegenen großen Garten, steht aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht hierüber gibt

G. B. Schepers, Notar.

18) Am Dienstage den 8. November curr. Nachmittags 3 Uhr sollen in meiner Wohnung mehrere Ohm weißen Rheinwein Ohm- und Ankerweise meistbietend verkauft werden.

Münster den 31. October 1836. G. Meyer, Commissionair.

19) Am Mittwochen den 2. November des Vormittags um 9 Uhr sollen auf der Hörsterstraße Nro. 309 allerhand Hausgeräthe, als: Sophas, gepolsterte Stühle, schöne Spiegel, Bettwerk, Bettladen, Tische, Porzellan, ein vollständiger Laden u. mehrere Garten-Kanapees durchs Meistgebot verkauft werden.

Münster den 28. October 1836. Thiers, Commissionair.

20) Ich zeige den geehrten Frauen und Töchtern ergebenst an, daß ich Unterricht im Zuschneiden aller Arten Damen-Kleider ertheile; in 6 Lektionen ist es völlig zu erlernen, das Honorar macht à Person 1 Rthlr., wenn sich sechs Personen zusammenfinden; wer es praktisch ausüben will, wozu 14 Tage erforderlich sind, zahlt 2 Rthlr. Ich bediene in und außer meiner Wohnung.

Joh. Chr. Enzian aus Hamburg,
logirt beim Bäcker Ahlers auf der Clemensstraße No. 329.

21) Beym Tyroler Hochmuth sind Korsette billig zu haben.

22) Die Versammlung des Naturvereins beginnt am Donnerstage den 3. November im bekannten Lokale.

23) Montag den 7. November Vormittags 10 Uhr wird die Versammlung des Kultur-Vereins des Warendorfer Kreises beim Herrn Gastwirth Schnösenberg in Warendorf stattfinden.

Die Direktion.

24) Goldleisten nebst Verzierungen sind in allen Breiten vorräthig und bei Parthien von 100 Fuß bedeutend billiger zu haben in der

Niederlage von A. F. Lücke.

25) Kaufloose zur 5. Klasse 74r Lotterie sind zu haben bei Windmüller.

26) Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich von heute ab die Haupt-Niederlage meiner Dampf-Chocoladen für Münster und Umgegend allein dem Herrn Joh. Heinr. Schwick übertragen habe. Ein verehrliches Publikum wird in dieser Niederlage meine anerkannt vorzüglichen Chocoladen zu den billigsten Fabrikpreisen finden, nnd ersuche ich die Herren Kaufleute, die geneigt seyn sollten, einen Debit meiner Chocoladen zu übernehmen, sich an Herrn Joh. Heinr. Schwick mit ihren Aufträgen zu wenden, den ich in den Stand setzte, einen angemessenen Rabatt bewilligen zu können.

Potsdam den 1. October 1836. J. F. Miethe,
Inhaber der ersten Dampf-Chocoladen-Fabrik.

Mit Bezug auf obige Anzeige empfehle ich folgende Sorten Dampf-Chocolade in besonderer Güte und zu sehr billigen Preisen:
Feinste Vanille-Chocolade à Pf. 13—15 Sgr.;
Feinste Gewürz-Chocolade à Pf. 8½—10 Sgr.;
Feinste Galanterie-Chocolade mit colorirten Bildern, 30 Tafeln, à Pfund 12—15 Sgr.;
Feinste Ingber-Frühstück-Chocolade, ein Magen stärkendes Mittel, à Pfund 12 Sgr.;
Feinste homöopatische Gesundheits-Chocolade, völlig gewürzfrei, à Pf. 12½ Sg.;
Feinste Gesundheits-Chocolade a Pf. 11 Sgr.;
Chocoladen-Pulver, ein vorzüglich stärkendas Mittel, à Pf. 9 Sgr.,
Cacao-Thee in vorzüglicher Güte à Pf. 4 Sgr.
Joh. Heinr. Schwick.

27) Da ich mir einen eleganten sechssitzigen Stadtwagen angeschafft habe, so mache ich ein hiesiges hochgeehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich geneigt bin, eine Anzahl von 6 Personen für 15 Sgr. nach dem Balle hin und zurückzufahren und ferner das Vistenfahren für 20 Sgr. p. Stunde zu thun.
Maxum, Hauderer in der Lütkenstiege.

28) Ein Knabe von 12—14 Jahren kann gleich als Conditor-Lehrling eintreten. Das Nähere sagt die Exped. des Westf. Merk.

29) Vor einiger Zeit ist in einem Kaufmannshause ein Regenschirm verwechselt. Wo? sagt die Exp. des Westf. Merk.

30) Ein anständiges Logis mit Kost u. guter Aufsicht für Kinder, die zur Schule gehen, ist billig zu haben. Wo? sagt das Intell. Comt.

31) Eine angenehme Wohnung mit Stallung ist ganz oder theilweise mit od. ohne Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen. Das Intell. Comt. gibt Nachr.

32) Bergstraße Nro. 63 steht ein Wohn- und Schlafzimmer mit Beköstigung und Meubeln zu vermiethen.

33) Auf der Rothenburg Nro. 150 steht ein Wohn- und Schlafzimmer gleich zu beziehen.

34) Englisches Ale die Flasche 7 Sgr. 6 Pfenn., Bayersches Lagerbier die Tonne 5 Rtl. 15 Sgr., das Quart 1 Sgr. 6 Pfenn. bei
Peter Wirtensohn.

35) Echt russis. Caviar u. frische engl. colchest. Austern bei H. Pinner.

Heirathes-Anzeige.

36) Unsere am 25. d. vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.
Münster den 30. Oct. 1836.
Karl Lorentz aus Kreuznach.
Albertine Lorentz, verwittwete Pietig.

Zugleich beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, das ich das Geschäft, das unter dem Namen Pietig bestanden, unter meinem Namen fortführe; mit dem Versprechen prompter Bedienung bitte ich um geneigten Zuspruch.
K. Lorentz, Buchbinger u. Galanterie-Arbeiter.

Marktpreise zu Münster,
im October 1836,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
29.	1	15	—	1	4	—	—	28	—	—	28	—	—	18	6	—	11	—

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) C. Schulz a. Essen, Gilles aus Eupen, Fischer, Marwede a. Bremen, Schultze a. Minden, Kaufl.

Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Mad. Schründer, Bolsmann, Geistlicher a. Greven. Nieten a. Duesburg, Plümacher a. Düsseldorf, Biederlack aus Greven, Kaufl.